

LBBW feiert erneut Top-Platzierung in der Exportfinanzierung!

LBBW wird erneut als Top-Bank im Bereich Exportfinanzierung ausgezeichnet. Erfahren Sie mehr über die Award-Verleihung und Regierungsreformen.



Kopenhagen, Dänemark - Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) hat sich erneut als führende Institution in der Exportfinanzierung etabliert. Laut der TXF-Umfrage 2025 belegt die Bank den zweiten Platz und erreicht damit ihre siebte Top-3-Platzierung in Folge als „Bank of the Year in Export Finance“. Besonders hervorzuheben sind die hohen Bewertungen, die LBBW in der Kategorie „Kundenservice“ erhielt. Auch Aspekte wie Branchenexpertise, Wettbewerbsfähigkeit und die Förderung nachhaltiger Projekte wurden positiv gewürdigt. Mit einer Bilanzsumme von 356 Milliarden Euro zählt die LBBW zu den größten Banken Deutschlands und ist international an 16 Standorten in 15 Ländern aktiv, um Unternehmen mit maßgeschneiderten

Finanzierungen in Schwellenländern sowie Industrienationen zu unterstützen und Zugang zu neuen Märkten zu schaffen. Diese Informationen wurden von **OTS** bereitgestellt.

Die Bekanntgabe der TXF Awards fand am 11. Juni 2025 in Kopenhagen statt. Die LBBW positioniert sich nicht nur als Finanzierungsgeber, sondern auch als Partner für Unternehmen, die nach Möglichkeiten suchen, ihre Geschäftsaktivitäten auszuweiten. Das überarbeitete Leistungsspektrum reflektiert das Engagement der Bank für nachhaltige und wettbewerbsfähige Finanzlösungen.

Reform der Exportförderung

Parallel zu den Erfolgen der LBBW plant die Bundesregierung eine umfassende Reform der Exportförderung, die speziell auf die Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen zugeschnitten ist. Diese Reform zielt darauf ab, die Exportfinanzierung für Auftragswerte bis zu 10 Millionen Euro zu verbessern. VDMA-Hauptgeschäftsführer Thilo Brodtmann äußerte sich positiv zu den Maßnahmen, die darauf abzielen, den Zugang zur Exportförderung zu erleichtern. Ein neues Instrumentarium namens „German Footprint“ soll flexibel und transparent gestaltet werden, während die Kriterien für die Inanspruchnahme der sogenannten Hermesdeckungen modernisiert werden sollen.

Darüber hinaus soll die Forfaitierungsgarantie für mittelständische Unternehmen, die Exportkredite nutzen, verbessert werden. Die Konditionen für Exporteure haben sich somit deutlich geändert und die Handhabung für Banken wird ebenfalls vereinfacht. Der VDMA hofft auf eine proaktive Nutzung dieser verbesserten Forfaitierungsgarantie durch die deutschen Geschäftsbanken, um im internationalen Wettbewerb wettbewerbsfähiger zu bleiben. Diese Informationen stammen von **LinkedIn**.

Hintergrund und Instrumente der

Exportfinanzierung

Exportkreditgarantien sowie Garantien für ungebundene Finanzkredite sind wichtige Bestandteile der Außenwirtschaftsförderung der Bundesregierung. Diese Instrumente, die durch die Euler Hermes Aktiengesellschaft verwaltet werden, schützen Exporteure und Banken vor politischen und wirtschaftlichen Risiken. Zusätzlich bieten Investitionsgarantien Unterstützung bei Direktinvestitionen im Ausland und sichern Unternehmen gegen politisch bedingte Schäden ab.

Ein Beispiel ist die Ausfuhr-Pauschal-Gewährleistung „APG light“, die sich gezielt an kleinere und mittelständische Exporteure richtet, die standardisierte Ausfuhrgeschäfte abwickeln. Diese Maßnahme ermöglicht, dass Unternehmen mit Jahresumsätzen bis zu einer Million Euro von einem vereinfachten Prozess profitieren können. Der Versicherungsschutz tritt bereits bei der Versendung der Waren in Kraft und bietet eine schnelle Abwicklung der Schadenersatzansprüche. Diese wertvollen Informationen wurden von **DIHK** zur Verfügung gestellt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kopenhagen, Dänemark
Quellen	• www.ots.at • www.linkedin.com • www.dihk.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at